



für Halle und den Saalkreis

Zwölftes Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilage „Halleische Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neueste Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Abonnementspreis: 50 Pfennig monatlich vor aus. ...

Abonnementspreis: 50 Pfennig monatlich vor aus. ...

Neueste Ereignisse.

Das deutsche Kaiserpaar ist gestern nachmittag vor ...

Eine von sämtlichen deutschen Vereinen in Amerika unter ...

Aus Jean (Neufunf) wird gemeldet, daß der französische ...

Die auswärtigen Straßensöhner in Johannesburg ...

Deutschland und die Türkei.

Zum Jubiläum des Feldmarschalls von der Goltz.

General-Feldmarschall Frdr. v. d. Goltz, der Kriegsgeneral ...

Das Wert, das den Namen des Generals aber erst wirklich ...

Von militärischer Seite wird uns über die zukünftige Aufgabe Deutschlands in der Türkei geschrieben:

Wenn auch nicht zu leugnen ist, daß die Verhältnisse am ...

Mit Hilfe der Armeen ist das Regime gestützt worden, mit ...

auch unserer Infrastruktur liegt! — Je mehr es unsern Einfluß ...

Das hat auch jeder vortreffliche Mann, auf den ganz Deutsch ...

Die Jubiläumsfeier in Berlin.

Berlin, 15. Mai. Die gefeierte Feier des 50jährigen Militä ...

Deutscher Handelstag.

In Gegenwart des Großherzogs von Baden, des Reichs ...

Gefestete des Präsidenten des Handelstages

Stabilität, Reichtum, der auf die hervorragenden Zustände ...

Am Abend fand ein Festmahl statt, bei dem der Reichskanzler

normalds das Wort ergriff. Die Rede des Herrn v. Bethmann ...

Das Jubelstimmchen durch das Plaudern des Reichstages wurde ...

Und doch, meine Herren, die uns Deutschen so befohlen ...

ist, wenn ich nicht irre, auch aus einem Teil der Kaufmannschaft ...

Darum können Staat und Privatwirtschaft nur gedeihen, wenn sie ...

Wirtschaftliches Leben ist ohne Coöperatismus nicht denkbar ...

Die neuesten Wünsche für Sie und in Ihnen für unser Vaterland ...

Um eine Grafenkrone.

Das Reichsgericht zu Leipzig hat gesprochen, und einer der ...

Dieser Ausgang der sensationellen Affäre wird zweifellos ...

Die Plettern allerdings wußten, was sie taten. Sie waren ...

Bestimmung genehmigt, ihre diätetische Beschäftigung hat aber überaus

Im Anbetracht dieser Vorteile, welche die Militärämter vielfach...
Der König von Württemberg postierte am Sonntag früh 1/2 Uhr...

Steuern. Herr Stadtrat Werber ist anlässlich eines 70. Geburtstages...

Steuereffizienz der Gehaltsansprüche. Eine für die öffentliche...

Handwerkerkammer. Am Stelle des bisherigen Staatskommissionars...

Ein Baugewinnung für das Steinleber-Wandwerk soll für den...

Die beiden Kreisjungen Gieseler und Körner tagen am Dienstag...

Reinerie Arnsdorf der Provinz Sachsen. Die Kreisjungen...

Die Provinz nach der Krönung durch Weidung und City wird wohl...

Alteingesessene. Herr Stadtrat Werber ist anlässlich eines 70. Geburtstages...

Steuereffizienz der Gehaltsansprüche. Eine für die öffentliche...

Handwerkerkammer. Am Stelle des bisherigen Staatskommissionars...

Ein Baugewinnung für das Steinleber-Wandwerk soll für den...

Die beiden Kreisjungen Gieseler und Körner tagen am Dienstag...

Reinerie Arnsdorf der Provinz Sachsen. Die Kreisjungen...

Die Provinz nach der Krönung durch Weidung und City wird wohl...

Alteingesessene. Herr Stadtrat Werber ist anlässlich eines 70. Geburtstages...

Steuereffizienz der Gehaltsansprüche. Eine für die öffentliche...

Handwerkerkammer. Am Stelle des bisherigen Staatskommissionars...

Ein Baugewinnung für das Steinleber-Wandwerk soll für den...

Die beiden Kreisjungen Gieseler und Körner tagen am Dienstag...

Reinerie Arnsdorf der Provinz Sachsen. Die Kreisjungen...

Die Provinz nach der Krönung durch Weidung und City wird wohl...

Alteingesessene. Herr Stadtrat Werber ist anlässlich eines 70. Geburtstages...

Steuereffizienz der Gehaltsansprüche. Eine für die öffentliche...

hellen die Herren Oberst Rübelen und der Oberstleutnant...
Der Herr Oberst Rübelen war am 14. März 1911...

Verleihung des Korbhüttenmeisters. Ueber die geplante Verleihung...

Stabilität. Am Dienstag sollte die diesjährige Spielzeit...

Wahlkammer. In den am Dienstag beginnenden Wahlen...

Ein Baugewinnung für das Steinleber-Wandwerk soll für den...

Die beiden Kreisjungen Gieseler und Körner tagen am Dienstag...

Reinerie Arnsdorf der Provinz Sachsen. Die Kreisjungen...

Die Provinz nach der Krönung durch Weidung und City wird wohl...

Alteingesessene. Herr Stadtrat Werber ist anlässlich eines 70. Geburtstages...

Steuereffizienz der Gehaltsansprüche. Eine für die öffentliche...

Handwerkerkammer. Am Stelle des bisherigen Staatskommissionars...

Ein Baugewinnung für das Steinleber-Wandwerk soll für den...

Die beiden Kreisjungen Gieseler und Körner tagen am Dienstag...

Reinerie Arnsdorf der Provinz Sachsen. Die Kreisjungen...

Die Provinz nach der Krönung durch Weidung und City wird wohl...

Alteingesessene. Herr Stadtrat Werber ist anlässlich eines 70. Geburtstages...

Steuereffizienz der Gehaltsansprüche. Eine für die öffentliche...

Handwerkerkammer. Am Stelle des bisherigen Staatskommissionars...

Ein Baugewinnung für das Steinleber-Wandwerk soll für den...

Die beiden Kreisjungen Gieseler und Körner tagen am Dienstag...

Reinerie Arnsdorf der Provinz Sachsen. Die Kreisjungen...

Die Provinz nach der Krönung durch Weidung und City wird wohl...

Alteingesessene. Herr Stadtrat Werber ist anlässlich eines 70. Geburtstages...

Steuereffizienz der Gehaltsansprüche. Eine für die öffentliche...

Handwerkerkammer. Am Stelle des bisherigen Staatskommissionars...

Ein Baugewinnung für das Steinleber-Wandwerk soll für den...

Die beiden Kreisjungen Gieseler und Körner tagen am Dienstag...

Der Herr Oberst Rübelen war am 14. März 1911...
Der Herr Oberst Rübelen war am 14. März 1911...

Verleihung des Korbhüttenmeisters. Ueber die geplante Verleihung...

Stabilität. Am Dienstag sollte die diesjährige Spielzeit...

Wahlkammer. In den am Dienstag beginnenden Wahlen...

Ein Baugewinnung für das Steinleber-Wandwerk soll für den...

Die beiden Kreisjungen Gieseler und Körner tagen am Dienstag...

Reinerie Arnsdorf der Provinz Sachsen. Die Kreisjungen...

Die Provinz nach der Krönung durch Weidung und City wird wohl...

Alteingesessene. Herr Stadtrat Werber ist anlässlich eines 70. Geburtstages...

Steuereffizienz der Gehaltsansprüche. Eine für die öffentliche...

Handwerkerkammer. Am Stelle des bisherigen Staatskommissionars...

Ein Baugewinnung für das Steinleber-Wandwerk soll für den...

Die beiden Kreisjungen Gieseler und Körner tagen am Dienstag...

Reinerie Arnsdorf der Provinz Sachsen. Die Kreisjungen...

Die Provinz nach der Krönung durch Weidung und City wird wohl...

Alteingesessene. Herr Stadtrat Werber ist anlässlich eines 70. Geburtstages...

Steuereffizienz der Gehaltsansprüche. Eine für die öffentliche...

Handwerkerkammer. Am Stelle des bisherigen Staatskommissionars...

Ein Baugewinnung für das Steinleber-Wandwerk soll für den...

Die beiden Kreisjungen Gieseler und Körner tagen am Dienstag...

Reinerie Arnsdorf der Provinz Sachsen. Die Kreisjungen...

Die Provinz nach der Krönung durch Weidung und City wird wohl...

Alteingesessene. Herr Stadtrat Werber ist anlässlich eines 70. Geburtstages...

Steuereffizienz der Gehaltsansprüche. Eine für die öffentliche...

Handwerkerkammer. Am Stelle des bisherigen Staatskommissionars...

Ein Baugewinnung für das Steinleber-Wandwerk soll für den...

Die beiden Kreisjungen Gieseler und Körner tagen am Dienstag...

Alteingesessene Feuilleton

Ein literarischer Abend. Unter der Leitung von R. W. Müller...

So war es, so wird's immer sein

Es ist ein seltsames Spiel, das die Welt spielt...
Es ist ein seltsames Spiel, das die Welt spielt...

Alteingesessene Feuilleton

Ein literarischer Abend. Unter der Leitung von R. W. Müller...

Alteingesessene Feuilleton

Ein literarischer Abend. Unter der Leitung von R. W. Müller...

Alteingesessene Feuilleton

Ein literarischer Abend. Unter der Leitung von R. W. Müller...

Alteingesessene Feuilleton

Ein literarischer Abend. Unter der Leitung von R. W. Müller...

Alteingesessene Feuilleton

Ein literarischer Abend. Unter der Leitung von R. W. Müller...

Alteingesessene Feuilleton

Ein literarischer Abend. Unter der Leitung von R. W. Müller...

Alteingesessene Feuilleton

Ein literarischer Abend. Unter der Leitung von R. W. Müller...

Alteingesessene Feuilleton

Ein literarischer Abend. Unter der Leitung von R. W. Müller...

Alteingesessene Feuilleton

Ein literarischer Abend. Unter der Leitung von R. W. Müller...

Alteingesessene Feuilleton

Ein literarischer Abend. Unter der Leitung von R. W. Müller...

solche Verletzungen erlitten, daß er hierher nach der Klinik gebracht werden mußte. Die in dem Automobil fahrende Frau Luise kam mit leichten Verletzungen davon.

Wach ein Zusammenstoß. Auf der Chaussee nach Dessau, Ecke der Sandrains, wurde am Sonntag ein Automobil (111) mit einem gegen einen mit mehreren Verletzten besetzten Wagen; an letzterem brach ein Hinterrad und der Wagen kam auf die Seite zu liegen. Die Insassen des Wagens lürzten heftig hin und her, so daß einige Verletzungen an den Händen erlitten, mit dem Schrecken davon.

Ein schwerer Unfall erlitt heute vormittag der Ruffinger Wilhelm Schröter dadurch, daß er in der Döllschkestraße, unter der ersten Eisenbahnbrücke, während der Fahrt von seinem Wagen stürzte. Er wurde dabei so erheblich verletzt, daß er mit dem Krankenwagen nach der Klinik gebracht werden mußte.

Angefahren. Am Sonntag nachmittag gegen 5 Uhr wurde auf dem Riederpfad ein 5 Jahre alter Knabe von einem heftigen Gelehrer angefahren und erlitt hierdurch eine Quetschverletzung am Ohr. Er wurde nach der elterlichen Wohnung geschafft.

Opfer des Miffalls. Gestern früh gegen 7 Uhr wurde in der Fußmehrenstr. ein heftiger Arbeiter infolge übermäßigen Miffohls verunglückt. Der Arbeiter wurde durch eine Verletzung eines herbeizugewandenen Arztes wurde er mittels Kranwagen zum der Klinik angeführt.

Erkrankung. Gestern gegen 10 Uhr verstarb ein Verpfändungsamt infolge des Verhältnisses zu erkranken, er verstarb sich jedoch nur leicht am Kopf. Mit dem Krankenwagen wurde er durch die thüringische Klinik angeführt.

Die Feuerwehr (Wache Süd) wurde am Sonntagabend gegen 9 Uhr von der Feuerwehr nach der Werkstatt durch Selbstentzündung Nohlens in Brand geraten waren.

Das Große Los der Rheinischen Klassenlotterie in Höhe von 500 000 Mark wurde, wie schon kurz gemeldet, am Sonntagabend gezogen und fiel auf die Nummer 12332. Ein Gewinn von 60 000 Mark fiel auf die Nummer 1022. Die Los-Verlosung in Berlin und Zuzugsorte geschildert, und zwar in verschiedenen kleinen Anzeigen. In Berlin sind die Gewinner meist Kaufleute und Gewerbetreibende, die im Norden und Nordwesten, sowie in Rheinland verdominieren. Die Lose wurden in Aachen gezogen, an denen wiederum mehrere Personen partizipieren.

Aus dem Vereinsleben.

Abteilung für Väterland der Hallischen Verein Studentenklub. Am Mittwoch, 8. Mai abends, findet im Reumarkt-Gebäude ein Vortrag des Herrn Kreisoberstaatsanwalt Dr. Reißner über das Programm der Vaterlandsgesellschaft statt.

Kaufleute-Verkehr. Die nächste Vereinsversammlung findet Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, im Concordien-Verkehrssaal statt. Auf der Tagesordnung stehen: Das Programm der Vereinigung, die deutsche Sprache, die deutsche Sprache, die deutsche Sprache, die deutsche Sprache.

Die Gruppenspiele der Pensionäre des Zentralvereins Berlin hat ihre Veranlassung Donnerstag, nachmittags 3 Uhr, im „Schultheiß“, Verlosung, ab. Die Verlosung findet in Empfang zu nehmen.

Aus dem Leserkreis.

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Einigungen übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung. Hallesches Musikfest. Erklärung.

Wir erklären, daß die aus Anlaß des halleschen Musikfestes zwischen dem Arbeitsausschuss für dieses Fest und der „Halleschen Musikgesellschaft“ eingegangenen Einigungen, die in der obigen Eingangsliste in der heutigen Ausgabe zum Ausdruck gekommen sind, durch eine persönliche Aussprache der Beteiligten bestätigt sind. Wenzel, Geh. Oberregierungsrat, Kurator der Universität, Vorsitzender des Arbeitsausschusses für das Musikfest, Dr. Olff, Kriegsgerichtsrat, Vorsitzender der „Halleschen Musikgesellschaft“.

Sportnachrichten.

Hundeporto.

Polizeibeamteter. Der Kanologischen Verein Casar (D. C.) zu Halle a. S. hat nun folgenden Sonntag, den 14. Mai, auf der „Polizeibahn“ im Roten Kreuz eingeladen, die in mehreren Wochen lang sich abspielende Wetten, die in der Vergangenheit waren 2 Hunde, und zwar 14 deutsche Schäferhunde, 5 Mischlinge und 2 Dobermanns. Der keine Gegenüberlass an der Defensivstrasse, der von der Gesellschaft im Hinblick auf die in der Vergangenheit eingetragene Abgabe, wird ein brillantes Feld für die Veranstaltung, die eine herrliche Anzahl von interessierten Zuschauern auf die Meute gebracht hätte. Nur ausnahmsweise abgesehen zeigte die Vorführung, so wohl außerordentlich angenehm, die in der Vergangenheit besichtigt sind. Der 1. Preis wurde dem halleschen Polzeibeamteten, Coppel von Krotzow, ein rotgelber deutscher Schäferhund, Eigentümerin die halleschen Kanologischen Verein Casar (D. C.) zu Halle a. S. zugefallen.

Hundeporto.

Das hallesche Hundeporto wurde am Sonntag, den 14. Mai, auf der „Polizeibahn“ im Roten Kreuz ausgetragen. Der erste Preis wurde dem halleschen Polzeibeamteten, Coppel von Krotzow, ein rotgelber deutscher Schäferhund, Eigentümerin die halleschen Kanologischen Verein Casar (D. C.) zu Halle a. S. zugefallen. Der zweite Preis wurde dem halleschen Polzeibeamteten, Coppel von Krotzow, ein rotgelber deutscher Schäferhund, Eigentümerin die halleschen Kanologischen Verein Casar (D. C.) zu Halle a. S. zugefallen.

Hundeporto.

Das hallesche Hundeporto wurde am Sonntag, den 14. Mai, auf der „Polizeibahn“ im Roten Kreuz ausgetragen. Der erste Preis wurde dem halleschen Polzeibeamteten, Coppel von Krotzow, ein rotgelber deutscher Schäferhund, Eigentümerin die halleschen Kanologischen Verein Casar (D. C.) zu Halle a. S. zugefallen. Der zweite Preis wurde dem halleschen Polzeibeamteten, Coppel von Krotzow, ein rotgelber deutscher Schäferhund, Eigentümerin die halleschen Kanologischen Verein Casar (D. C.) zu Halle a. S. zugefallen.

Die Sprechstunde der Rechts-Anstalt

fällt während der Zeit vom 15. Mai bis 14. Juni ab. Die erste Sprechstunde findet nach dieser Pause am Donnerstag, den 15. Juni von 3-5 Uhr nachmittags statt.

In dringenden Fällen

werden Interferenzen gebeten, ihre Anfragen brieflich einzuenden, worauf ihnen auf gleichem Wege die gewünschte Auskunft gegeben wird. (Dachwohnung)

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

19. Min. 24. Sel. urteilt. Denke blieb 1100 Meter, Spoor 1900 Meter, und Diebstahl 3000 Meter zurück. Das Hegeremmen gemauert Henry Mayer gegen Ende und Lorenz.

Reisender. Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

19. Min. 24. Sel. urteilt. Denke blieb 1100 Meter, Spoor 1900 Meter, und Diebstahl 3000 Meter zurück. Das Hegeremmen gemauert Henry Mayer gegen Ende und Lorenz.

Reisender. Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

Der Preis der Nationen für Sparer, ein Daueremmen 100 Stm. in drei Rufen, belief sich irregular, da alle Teilnehmer mehr oder weniger unter Defekten zu leiden hatten. Lomsky-Note liegt über Mania, Schöne und Bar der Staat.

unter französischen Instrukturen, sondern französische Truppen anrichten. Im Tanager herrscht die gleiche Verwirrung.

Saalfeld, 15. Mai. (Priv.-Tel.) Am benachbarten Böblich wird seit zehn Tagen die heilige Frieda Gegenlichte, 22 Jahre alt, vermisst. Am Sonntagabend fand man die Leiche des Mädchens in einem Tümpel. Ihr Bräutigam, der Maßige Oskar Lippold, gekleidet nach Jürgen Leugens, das Mädchen mit einem Stein behaftet, ihr dann den 25 Pfund schweren Stein am Hals befestigt und den Körper in den Tümpel werfen zu haben. Der Mörder wurde am Sonntag dem Gerichtspräsidenten in Saalfeld zugeführt.

Holla, 15. Mai. (Priv.-Tel.) Bei dem Vertriebenen Friedrich sprach getern der Barbier Robert Pex um ein Gehalt an. Friedrich befürwortete den Pex auf die Straße, wobei dieser hinfiel und tot liegen blieb.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

Potsdam, 15. Mai. 118 der Ziegelmeiner Stadtberg eine Lagerarbeit unternahm, scheuten auf der Chaussee die Pferde. Der Wagen wurde gegen einen Baum gestoßen. Die Insassen wurden herausgeschleudert. Stahberg erlitt einen Schädelbruch. Die beiden anderen Insassen wurden leichter verletzt.

Jordheim, 15. Mai. Gestern 12 Uhr mittags brach in Lenzsch, nach dem Gottesdienste in einer kleinen Schone ein Feuer aus, das durch den starken Wind angefaßt, sich rasch verbreitete, so daß gegen 4 Uhr bereits 35 Wohnhäuser mit Schuppen und Nebengebäuden niedergebrannt waren.

Krenzbach a. M., 15. Mai. Aus dem letzten Jahre Saaldura-Homburg wurden fünf Personen von der Plattform eines Wagens herabgeschleudert, zum Teil schwer verletzt.

Kopenhagen, 15. Mai. Das Mitglied der hiesigen Oper Harry Kautschik ist unter Anstaltung von Verbindlichkeiten in Höhe von über 100 000 Mark plötzlich verstorben.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Berliner Börse. Montag, 15. Mai 1911.

Table with columns for various securities and prices. Includes titles like 'Berliner Börse', 'Österr. Credit', and 'Russische Staatsanleihen'.

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Der Kaiserbesuch in London. London, 15. Mai. (Orig.-Tel.) Der Besuch des deutschen Kaisers in London wird von der gesamten Morgenpost in sehr rühmend gehaltenen Zeilen befürwortet.

Die Zeiten sind lange vorbei, wo wir den deutschen Kaiser als einen möglichen Störer des europäischen Friedens und als einen tiefen unglückseligen Landesherr betrachten. Wir freuen uns, ihn in diesem Jahre wieder begrüßen zu können. Daily News hofft, daß die deutsche Maitwoche einen Schritt vorwärts zu einer besseren Verständigung zwischen Deutschland und Großbritannien sein werde. Nur die „Daily Mail“ macht einige Einschränkungen und glaubt, jedoch zu dürfen, daß Familienbeziehungen die auswärtige Politik nicht zu beeinflussen vermögen. Wenn man in gewissen Kreisen von diesem Besuch eine Veränderung in der auswärtigen Politik Englands erhofft, so befindet man sich auf dem Solwege.

Schwere Gewitter in Ostthüringen.

Cera 15. Mai. (Priv.-Tel.) In der Umgegend von Cera gehen schwere Gewitter nieder. In Rödorsdorf wurde der Arbeiter Sappel, in Mühlhof eine Frau Falte vom Blitz erschlagen.

Ein gefährlicher Zeppeliner.

Snaigar, 15. Mai. Als heute nach einer Polizeipatrouille eines aus der Wirtschaft der inneren Stadt entweichenden Zeppeliner ergriffen, fuhrte dieser auf die Beamten sich 3 Zeppeliner, ohne jedoch zu treffen. Ein Polizeibeamter verunreinigt darauf den Fliehenden und nahm ihn fest. Er wurde vorerst ins Hospital gebracht.

Grubenunglück.

Brüffel, 15. Mai. (Orig.-Tel.) Im Bergwerk Soufflaisz stieß ein Förderkorb mit 12 Arbeitern infolge Verlegens der Bremsvorrichtung mit großer Heftigkeit auf, wobei alle Insassen mehr oder weniger schwer verletzt wurden. Der Zustand mehrerer der verletzten Arbeiter ist sehr ernst.

Eine deutsch-englische Stiftung.

London, 15. Mai. (Orig.-Tel.) Wie bekannt, hat der kürzlich verstorbene Finanzmann Sir Cestel eine große deutsch-englische Stiftung begründet. Die Wälder der Stiftung betragen 4 Millionen Mark! und zerfällt in zwei Abteilungen: eine deutsche von 2 Millionen, welche die Verpflegung hat, in England ansässigen Deutschen in halten der Not mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, und eine englische Abteilung mit entsprechenden Bestimmungen.

Panik in Kiew.

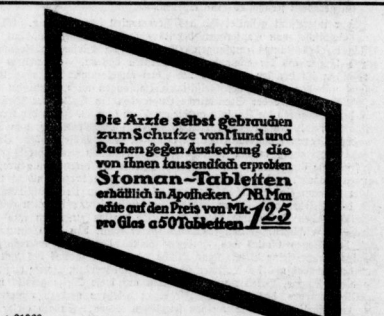
Warschau, 15. Mai. Unter den Juden in Kiew herrscht infolge der Gerüchte von einem bevorstehenden Pogrom ein Panik. Familien verlassen die Stadt. Wie abgesehen Jüde sind mit Tod überhäuft.

Neue Marmeladen aus Marokko.

Tanger, 15. Mai. Nach Marokko in bezug zum 8. Mai hatten die bürgerlichen Räte eine sehr ernste Unterredung mit dem Sultan. Sie protestierten gegen das Vordringen der Franzosen und erklärten, daß sie, wenn sie Franzosen anrichten, die den Sultan zu verlassen und die Republik verkünden würden. Die Europäer in bezug auf ihre Sicherheit, wenn unter der Bevölkerung bekannt wird, daß nicht nur marokkanische Marokkos

Wenn Hausputz ist Reinemachen beginnt.

Stomach-Tabletten erhältlich in Apotheken. Man achte auf das Preis von Mk. 1.25 pro Glas 45 Tabletten.



Die Ärzte selbst gebrauchten zum Schutze von Mund und Rachen gegen Ansteckung die von ihnen tausendfach erprobten Stomach-Tabletten erhältlich in Apotheken. Man achte auf das Preis von Mk. 1.25 pro Glas 45 Tabletten.

Wichtig mit Reizung zur Aufzeichnung, warm, seitliche Regen. Öffentliche Wetter-Anzeige für den 16. Mai. Seiter, vorm. bis 400 Gewitter trocken.

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeigers“ für Halle und den Saalkreis“ umfaßt 16 Seiten.

Zur Beachtung. Das Geheimnis unserer Schicklichkeit wird allen Lesern des unfernen heutigen Nummer beistehenden Preisgeldes übergeben. Niemand lege die Felle anders zur Seite, wenn das heute enthaltenen Preisgeldes nicht die Möglichkeit bietet, eine Strafe zu erlangen, ohne ihre Schicklichkeit. Wer die Felle 12 Jahren bewahrt, übertrifft noch nicht, erhält sie in jeder Hinsicht, Drogerie und einflussigen Preisgeldes.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Große Brunnenstraße 3. Geb. 11. 1. 1911. ...

Standesamt Halle-S. Kleinweg 2. Aufgeb. 1. 1. 1911. ...

Geb. 11. 1. 1911. ...

Geb. 11. 1. 1911. ...

Geb. 11. 1. 1911. ...

Der Bahnarbeiter R. G. W. ...

Handel und Verkehr.

Witterliche Berichterstattung. Die am 13. Mai abgehaltene Generalversammlung ...

Damburg zum Ablauf gebracht werden. Angelegt wird eine ...

Reisiger Produktivvermögen. ...

Witterung: Schön. ...

Reisiger Produktivvermögen am 13. Mai. ...

Wien. Tendenz: ...

Gamburg. ...

Wien. Tendenz: ...

Gamburg. ...

Wien. Tendenz: ...

Reisiger Produktivvermögen am 13. Mai.

Deutsche Briefe. ...

Der Gefährdung langsam. ...

Berlin, 13. Mai. ...

Wien. Tendenz: ...

Gamburg. ...

Wien. Tendenz: ...

Gamburg. ...

Wien. Tendenz: ...

Gamburg. ...

Wien. Tendenz: ...

Gamburg. ...

Wien. Tendenz: ...

Gamburg. ...

Wien. Tendenz: ...

Gamburg. ...

Wien. Tendenz: ...

Berliner Börse, 13. Mai 1911.

Table with columns for various stocks and bonds, including 'Börsennotierungen', 'Kursnotierungen', and 'Währungen'.

Berlin Bankdiskont 4%, Lombarddiskont 5%, Privatkont 27 1/2%

Table with columns for bank discounts and exchange rates, including 'Bankdiskont', 'Lombarddiskont', and 'Privatkont'.

Friedman & Weinstock, Halle a. S.

Table with columns for various goods and prices, including 'Waren', 'Kaufmann', and 'Handel'.

Eigene Filialen des

General-Anzeiger:

Reinigungsstraße 34
Telephon 1353. (Obere Leipzigerstraße) Telephon 1353.



In Wiebichenstein
Telephon 1403. (Burgstr. 7, Ecke Brunnenstr.) Telephon 1403.

Amtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung. Die Ausführung der Zimmerarbeiten zum Neubau des Reformrealgymnasiums in der Reifezeit...

Bekanntmachung. Die öffentlichen unentgeltlichen Schulgesundungsuntersuchungen finden in diesen Tagen unter Leitung des Königl. Kreisarztes Herrn Geheimen Medicinalrathes...

Bekanntmachung. Der Unterricht in den hiesigen öffentlichen Fortbildungsklassen für die Jahre 1910/11...

Bekanntmachung. Die Beschickung der öffentlichen unentgeltlichen Schulgesundungsuntersuchungen...

Bekanntmachung. Die Beschickung der öffentlichen unentgeltlichen Schulgesundungsuntersuchungen...

Bekanntmachung. Die Beschickung der öffentlichen unentgeltlichen Schulgesundungsuntersuchungen...

Bekanntmachung. Die Beschickung der öffentlichen unentgeltlichen Schulgesundungsuntersuchungen...

Bekanntmachung. Die Beschickung der öffentlichen unentgeltlichen Schulgesundungsuntersuchungen...

Bekanntmachung. Die Beschickung der öffentlichen unentgeltlichen Schulgesundungsuntersuchungen...

Bekanntmachung. Die Beschickung der öffentlichen unentgeltlichen Schulgesundungsuntersuchungen...

Bekanntmachung. Die Beschickung der öffentlichen unentgeltlichen Schulgesundungsuntersuchungen...

Bekanntmachung. Die Beschickung der öffentlichen unentgeltlichen Schulgesundungsuntersuchungen...

Krankenkassen-Verband.

Herr Dr. med. Laabs hat sich nach einer Bekanntmachung als Kassenarzt bei sämtlichen Kassen des Krankenkassen-Verbandes ausgegeben...

Krankenkassen-Verband Halle.

Belanntmachung. Der Vorstand in den hiesigen Fortbildungsklassen für die Jahre 1910/11...

Bekanntmachung. Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Herrn Dr. med. Laabs...

Bekanntmachung. Das Anzeigende Gesundheitsamt melde den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche vom Viehbock...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Dorothea...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Dorothea...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Dorothea...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Dorothea...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Dorothea...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Dorothea...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Dorothea...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Dorothea...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Dorothea...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Dorothea...

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns...

Unterricht.

Privat-Unterricht. Erteilt gründlich auf jeder Zeit...

Tanz-Unterricht. Jeden Mittwoch u. Freitag...

Unterstützung. In wissenschaftlichen Arbeiten...

Renner. Herr Schüler hat sich nach einer Bekanntmachung...

Zahl 8-25 Mark für getr. Herrenkleider...

Schleif. Herr Schüler hat sich nach einer Bekanntmachung...

Musik-Institut. Große Heilmittelstr. 30. Dr. Emil Joseph.

Jagdhund. Langhaarig, robust, Breitflügel...

Kapitalien. 60000 Mk. a. 4 1/2 % auf festes Grundrenten...

Baugelder. In größeren und kleineren Beträgen...

Darlehne. gegen Sicherstellung...

Das meiste Geld. Zahlst stets für ganze Nachlasse von Möbeln...

Friedr. Pelleke. Halle a. S. Geilstr. 25. Telephon 2450.

Alte Zahngebisse. alten Gold- und Silbermünzen...

Materialwarengeschäft. Filiale, gleichweiser Branche...

Hotel. Restaurant od. auch eventuell Solnitalwarengeschäft...

Wild- und Geflügel-Geschäft. Wertvollen angekauften Vadeln...

Putz- und billiger. Halbes Stille mit moderner Gerberei...

Benedikten-Tee, Frauentee. genant. 1/2 Liter 100.000...

Ganefedern bill. Her. Franko 10 Pf. 10 Pf. gefüllt...

7000 Mk. dieses Privatgeschäft findet auf 6 Monate...

Bankier. alle Darlehne in Geschäftsbetrieb...

Bankier. alle Darlehne in Geschäftsbetrieb...

Bankier. alle Darlehne in Geschäftsbetrieb...

Bankier. alle Darlehne in Geschäftsbetrieb...

Bankier. alle Darlehne in Geschäftsbetrieb...

Dr. med. Arthur Voekerodt
Lucie Voekerodt geb. Spier
 Vermählte.
 h 02636

Heute früh erhielt unsere Annamaria ein
prächtiges Sonntagsmädel
 zum Schwesterchen.
 Troitz a. F., den 14. Mai 1911.

Max Betge und Frau
 Margarete, geb. Löwenberg.
 a 02092

Statt besonderer Anzeige.
 Sonntag früh 4 Uhr entschlief nach kurzen, schwerem
 Leiden mein herzogsamer Mann, unser lieber Bruder,
 Schwager, Onkel und Schwiegerohn, der

Fleischermeister
Wilhelm Liebig
 im 51. Lebensjahre. 3518 z
 Dies zeigt schmerz erfüllt an im Namen der trauernden
 Hinterbliebenen

Therese Liebig
 geb. Haner.
 Halle a. S., den 14. Mai 1911, Friesenstr. 29.
 Die Beerdigung findet am Mittwoch nachm. 3 1/2 Uhr
 von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Gestern früh verstarb nach langen schweren Leiden unsere
 liebe und herzogsamer Mutter, Groß- und Schwiegermutter,
 Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Stine**
Marie Sievers geb.
 im Alter von 63 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Halle a. S., den 15. Mai 1911.
 Beerdigung findet Donnerstag von der Stätte des Nord-
 Friedhofes aus statt.

Dank.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, durch
 reichen Blumenkranz, ebendies Beileid bei der Bestattung
 meiner unvergesslichen Frau
Karoline Schöneberg
 geb. Berger
 lagen mir allen herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn
 Pastor Heit für die getroffenen Worte am Grabe.
 Im Namen der Hinterbliebenen.
Karl Schöneberg.
 Berlin den 21. Mai 1911. a 02067

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim
 Hinscheiden unseres lieben **Karl** lagen mir allen
 Verwandten und Bekannten herzlichsten Dank.
 Besonders Dank Herrn Pastor Heit für seine getroffenen Worte
 am Grabe, sowie dem Rangiermeister-Verein von Halle
 für die erstellte Ehre.

Die trauernde Familie König.

Dank.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für
 die überreichen Blumenkranz beim Hinscheiden unserer
 seiden, unvergesslichen Mutter, Schwieger, Groß- und
 Großvatermutter, Frau
Emilie Weickardt
 geb. Broter
 lagen mir allen Verwandten und Bekannten herzlichsten
 Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Heit für seine
 getroffenen Worte am Grabe, sowie dem Rangiermeister-
 Verein von Halle für die erstellte Ehre.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Nachruf.
 Zurückgelassen vom Grabe unserer lieben Tochter,
 Schwester, Schwägerin und Braut
Ida
 lagen mir allen denen, die ihren Satz so reich mit Kränzen
 schmückten und die zur letzten Ruhe begleiteten, unseren
 herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Heit für
 seine getroffenen Worte am Grabe, sowie Frau Pastor
 Heit für ihre vielen Bemühungen, die für ihre Wohlthaten
 während der langen, schweren Krankheit, sowie dem Rangier-
 meistersverein zu überleben und ihren Schulfameraden.
 Noch in der Stube abgerufen.
 Gilt die so früh dem Grabe an
 2. 10. nimmt zum Geistesleben.
 Elternkränzen mit zur Ruh.
 Liebe Eltern, stillt nun die Tränen.
 Die ihr an meinem Grabe weint.
 Das gibt mit mein langes, frommes Gebet.
 Das hat es nur noch mit gemeint.
 Drum nehmet dieses Trostwort an:
 Das Gott tut, das ist wohlgeant.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Adolph Weiss
 nebst Söhnen, Schwägerin und Bräutigam.
 Bismarckdenk., den 15. Mai 1911. a 02983

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim
 Hinscheiden unseres lieben **Ottochen** lagen mir allen
 Verwandten und Bekannten herzlichsten Dank. Besonders
 Dank Herrn Pastor Heit für die getroffenen Worte am
 Grabe.
 Im Namen der Hinterbliebenen
 Die Mutter nebst Großeltern **A. Knauth.**

Dank.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim
 Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter,
 Schwieger- und Großmutter und allen denen, die ihren Satz so
 reich mit Blumen schmückten und zur letzten Ruhe begleiteten
 herzlichen Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Heit für die
 getroffenen Worte am Grabe und meinen lieben Kollegen.
Friedrich Bötsche
 Wagnereiter a. D.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der
 Beerdigung meiner lieben, treuen Verbunden, Bräutigam
Rosa Anschütz
 allen denen, die ihren Satz so reich schmückten, sowie Herrn
 Pastor Heit für seine getroffenen Worte am Grabe
 meinen warmen Dank.
Maria Jung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei
 meinem schweren Verluste
 lagen mir allen unseren
 liebsten Dank.
Familie Lasseck.
 Helene Völker.

Dank.
 Für die vielen Beweise u.
 herzlicher Teilnahme und den
 reichen Blumenkranz und dem
 Begräbnis unserer lieben
 Mutter, Frau
Karoline Lange geb. Lehner
 lagen mir allen unseren
 liebsten Dank. Dank Herrn
 Superintendent Heit für die
 getroffenen Worte am
 Grabe. Dank Herrn Pastor
 Heit und der Schuljugend.
 Dank der Firma Sünder
 Hofmann für die viele jahre-
 lange Unterstützung.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Oberbitt. den 15. Mai 1911.

Für die vielen Beweise
 herzlicher Teilnahme, ins-
 besondere beim Bestehen der
 Beerdigung, die uns durch
 die Bismarck- u. B. Müller,
 sowie Herrn Pastor Heit für
 die getroffenen Worte am
 Grabe unsern tiefen
 Entsetzlichen, sprechen wir
 hiermit unseren herzlichsten
 Dank aus.
 Halle a. S., 15. Mai 1911.

Dank.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, durch
 reichen Blumenkranz, ebendies Beileid bei der Bestattung
 meiner unvergesslichen Frau
Berta Haring
 und Kinder.
 Die Beerdigung des Mon-
 teurs
 findet Dienstag nachmittags
 3 Uhr von der Stätte des
 Nordfriedhofes aus statt.
Familie Fetsch.

Silberne Kaffeelöffel.
 Jeweiler Tittel, Schmeerstr. 12.
 Jede Anzahlung. Preisverh. 3485.

Kopfläuse 72
 mit deren Brut löst sich
 "Juckerei", ein probates
 Mittel a 1/2 fl. 50 Pf. mit
 N. Walzschell, Halle 30.

Damenhüte
 werden gut und preiswert an-
 gefertigt. Garnierte sowie un-
 garnierte Hüte, sämtliche
 Zutaten billigt am Lager.
Am Bahnhof i. l. Etg.
 Ecke Leipziger- u. Brauhausstr. h 5750

Trauer-Kleider
 u. -Hüte,
 Blusen, Kleiderstoffe, Schleier etc.
 Bei eintretenden Trauerfällen
 sind wir auf Wunsch bereit,
 Auswahlangelegenheiten ins Haus
 zu schicken.

A. Huth & Co.,
 Gr. Steinstr. Halle, Marktpl.

C. W. Trothe,
 Optisches Institut,
 Poststraße 9/10.
 :: Gestiftet 1816 ::

Wohnung.
 4 Zimmer Küche und Keller, ab
 1. 10. zu verm. Preis 450 Mark.
 Stad. Gr. Steinstraße 11, l. 1184

Wohnung.
 3 Zimmer, 2 Et., 1. 8. z.
 mit Zubehör, auch 1. Et. z.
 Gas, u. u. obere Gart. viel 30
 Stube Wahn u. Wolf 11. a. gr.
 1. 10. zu verm. Preis 450 Mark.
 Stad. Steinstraße 21, 3. Et. z.

Wohnung.
 3 Zimmer, 2 Et., 1. 8. z.
 mit Zubehör, auch 1. Et. z.
 Gas, u. u. obere Gart. viel 30
 Stube Wahn u. Wolf 11. a. gr.
 1. 10. zu verm. Preis 450 Mark.
 Stad. Steinstraße 21, 3. Et. z.

Wohnung.
 3 Zimmer, 2 Et., 1. 8. z.
 mit Zubehör, auch 1. Et. z.
 Gas, u. u. obere Gart. viel 30
 Stube Wahn u. Wolf 11. a. gr.
 1. 10. zu verm. Preis 450 Mark.
 Stad. Steinstraße 21, 3. Et. z.

Wohnung.
 3 Zimmer, 2 Et., 1. 8. z.
 mit Zubehör, auch 1. Et. z.
 Gas, u. u. obere Gart. viel 30
 Stube Wahn u. Wolf 11. a. gr.
 1. 10. zu verm. Preis 450 Mark.
 Stad. Steinstraße 21, 3. Et. z.

Wohnung.
 3 Zimmer, 2 Et., 1. 8. z.
 mit Zubehör, auch 1. Et. z.
 Gas, u. u. obere Gart. viel 30
 Stube Wahn u. Wolf 11. a. gr.
 1. 10. zu verm. Preis 450 Mark.
 Stad. Steinstraße 21, 3. Et. z.

Wohnung.
 3 Zimmer, 2 Et., 1. 8. z.
 mit Zubehör, auch 1. Et. z.
 Gas, u. u. obere Gart. viel 30
 Stube Wahn u. Wolf 11. a. gr.
 1. 10. zu verm. Preis 450 Mark.
 Stad. Steinstraße 21, 3. Et. z.

Wohnung.
 3 Zimmer, 2 Et., 1. 8. z.
 mit Zubehör, auch 1. Et. z.
 Gas, u. u. obere Gart. viel 30
 Stube Wahn u. Wolf 11. a. gr.
 1. 10. zu verm. Preis 450 Mark.
 Stad. Steinstraße 21, 3. Et. z.

Trauer-Abteilung.
 Schwarze Kleider, Röcke, Blusen,
 Unterwäsche u. Morgenkleider, etc.
 Kleiderstoffe.
 Anfertigung nach Mass.
 Ant Wunsch sofortige Auswahlendung.
 Fernsprecher 578.

Bruno Freytag, Leipzigstr. 100.
 31 Halle a. S.

Maybachstr. 2, pt. u. l.
 2 Etage, 2 Zimmer, 1. 8. z.
 350 Mark, am 1. Oktober 1911
 zu vermieten durch
 Oskar Knoke, Steinstraße 27.
Alte Leipziger Straße 18
 11. Wohnung, 1. 10. zu verm. mo 11

Behflogstraße 9
 4 Zimmer, Bad, Innenfl. u. Zub.
 100 Mark, am 1. Oktober 1911
 zu vermieten durch
 Oskar Knoke, Steinstraße 27.
Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Herrlichste Wohnung.
 4 Zimmer, Bad, Innenfl. u. Zub.
 100 Mark, am 1. Oktober 1911
 zu vermieten durch
 Oskar Knoke, Steinstraße 27.
Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Wohnung.
 10. 10. zu verm. mo 11

Nicht nur als Tafel-Butter sondern

infolge des wirklich delikaten, reinen, milden Geschmacks verwendet heute

tausende

und abertausende Hausfrauen Marsalls wertberühmten Tafel-Butter-Ersatz (Margarine)

als Spargel-Butter. Wer probiert lobt!

Albert Kränzel

Ehrlicher Schulfraße... 2 kräftige Hausdiener... Pianist oder Pianistin...

Kreissäger und Hobler... Maurer... Kräftiger, verb. Speicher-Arbeiter...

Süngerer Hauswirth... Tücht. Former u. Kermacher... Nachtwächter...

Hohen Bedienten... Geschirrführer... Elektrmonteure...

Hausdiener... Junge Mädchen... Wirtschaftsprüfende...

Arbeiterinnen... Schneiderin... Verkäuferinnen...

Arbeiterinnen... Schneiderin... Verkäuferinnen...

Arbeiterinnen... Schneiderin... Verkäuferinnen...

Arbeiterinnen... Schneiderin... Verkäuferinnen...

Arbeiterinnen... Schneiderin... Verkäuferinnen...

Arbeiterinnen... Schneiderin... Verkäuferinnen...

Arbeiterinnen... Schneiderin... Verkäuferinnen...

Arbeiterinnen... Schneiderin... Verkäuferinnen...

Arbeiterinnen... Schneiderin... Verkäuferinnen...

Arbeiterinnen... Schneiderin... Verkäuferinnen...

Arbeiterinnen... Schneiderin... Verkäuferinnen...

Formier... Kräftiger Büttelwirth...

Junger Mann... Junge ordentliche Citen...

Gen. junger Hauswirth... Junge Hauswirth...

Laubrische... 15-16 Jahre alt...

Lehrling... mit guter Schulbildung...

Mädchen... Ein laubrisches, tüchtiges...

Waidmädchen... für gleich bei hohem Lohn...

Belieres Mädchen... für Küche u. Haus...

Frau... für Schaffensmaschine...

Mädchen... für Küche und Haus...

Arbeiterinnen... nicht unter 15 Jahren...

Arbeiterinnen... David Söhne A.-G...

Arbeiterinnen... Krankenkassarin...

Arbeiterinnen... Hausarbeiterrinnen...

Arbeiterinnen... S. Frenkel...

Arbeiterinnen... Fräulein...

Arbeiterinnen... Stütze...

Arbeiterinnen... Stütze...

Durchschau von Tausenden... General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

zur Führung eines einf. bürgerl. Haushaltes...

Kraftl. Mädchen... von ca. 15 Jahren...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Junge geübte Mädelin... Sauberes Mädchen...

Mädchen... das schon in Stellung war...

Mädchen... für Küche u. Haus...

Mädchen... für Küche u. Haus...

Erste Tailen- und Zuarbeiterinnen...

Erst. Mädchen... für Küche u. Haus...

Mädchen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Arbeiterinnen... für Küche u. Haus...

Mittleres tolles Mädchen... welches gut bürgerl....

Frau als Aufwartung... welches gut bürgerl....

Fräulein... welches gut bürgerl....

Soub. anständ. Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Anständ. Mädchen... das sauber u. fleißig...

Tüchtig. Mädchen... welches gut bürgerl....

Wissnassen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Mädchen... welches gut bürgerl....

Das Weib, das du mir gabst.

Von Lady Troubridge.

Roman aus dem Englischen, ins Deutsche überetzt von Walsburga Freind von Kretin.

(Fortsetzung.)

„Es steht mir nicht zu, Ihnen etwas zu sagen, was Sie Ihnen vorenthalten hat.“

„Natürlich kann ich Sie nicht zum Erbrechen zwingen, das wissen Sie. Aber hören Sie: wenn Sie mir nicht alles mitteilen, was ich zu wissen wünsche, dann werde ich die nächste Gelegenheit ergreifen um Ihren Mann gräßlich zu beleidigen und die Dinge auf die Spitze zu treiben.“

„Und warum? Wollen Sie jeden Mann in der ganzen Welt insultieren, der Ihre Frau bewundert? Da werden Sie hübsch viel zu tun haben in diesem Falle.“

Nur mit Mühe meißerte Steinburg seine Wut.

„Sie mißverstehen mich, ich bin kein solcher Narr, daß ich mich über eine achtingungsvolle Bewunderung und Verehrung, die man meiner Frau entgegenbringt, ärgere. Aber ich verabscheue mich gegen diese entsetzlichen Verleumdungen mit einem Manne, der, wie Sie selbst eingestehen, in heißer Liebe zu ihr entbrannt ist! Sie haben mir eine andere Wahl gelassen, ich muß ihm mein Gans verbieten und werde es ihm rügen, warum.“

„Das ist ganz falsch und tödlich und wird die schlimmsten Folgen haben!“

„Das ist meine Sache.“

„Sie waren bei dem kleinen Gasthaus angekommen, in dem Sie ihr Geschäftsfeld einnehmen wollten. Von dem zweiten Automobil, in dem Iris und Mark saßen, sah man noch keine Spur. Die bunte Frau, die Rudolf verzerrte, machte ihm auch Claudia gegenüber unhöflich. Diese jedoch ließ sich keine Kränkung anmerken und behandelte ihn wie ein trotziges Kind.“

„Sehen Sie, mein lieber Rudolf, Sie waren immer so eigenmächtig und unflug, sobald Iris in Frage kam. Ich hätte Sie oft gern gewarnt, aber vom Anfang bis zu Ende sind Sie Ihren eigenen Weg gegangen. Sie glaubten, Sie gut zu kennen, in geheimer Beziehung mit es so sein. Aber vergessen Sie nicht, daß Iris schon als Kind kannte. Die Frau entwickelte sich aus dem Mädchen, das Mädchen aus dem Kinde. Ich könnte also — bitte, seien Sie doch diese lächerliche Wut aus dem Spiele — ich könnte meine Erfahrungen über Iris' Charakter zu den Ihren werfen.“

und ruhig mit Ihnen überlegen, wie man dieser Situation am besten ein schnelles Ende machen kann; die Art und Weise aber, wie Sie vorgehen wollen, wird nur zu einer großen Unüberlegtheit führen, unter der wir dann alle leiden müssen. Wären Sie gleich zu mir gekommen, hätte ich Ihnen so manches mitteilen können, was Sie eigentlich wissen mußten. Aber Ihr Männer seid so eingebildet!“

„Es genügt Ihnen, daß Iris lebensfähig in Sie verliebt ist, alles Uebrige war gleichgültig.“

„Jedes ihrer Leidenschaftswörter, so vernünftig klingenden Worte verwundete sein erbebendes Herz, die logische Schlussfolgerung war leicht zu ziehen.“

„Glauben Sie denn“, sagte er matt lächelnd, „daß Sie die Sache besser machen, wenn Sie mir erklären, daß Iris mich ohne Ihre Heiratete?“

„Es ist einmal so“, erwiderte Claudia lächelnd. „Und in diesem Punkt meinstens verläumde ich Sie nicht. Es ist doch kein Verbrechen, das geschieht so jeden Tag auf dem Heiratsmarkte in London. Natürlich hatten Sie ein besseres Los verdient, jung, hübsch gewinnen! — jede Frau würde Sie lieben!“

„Warum dann nicht auch Iris?“

„Weshalb Sie einmal Ihren Verstand zu Hilfe!“ sagte Claudia aufstehend und in dem kleinen Saal auf und ab gehend. „Als Iris noch bei mir war, haben Sie sie um ihre Hand und wurden abgewiesen. Warum? Es war kein Grund dazu vorhanden, sobald Sie Ihre Gefühle erwiderte, nicht wahr? Also liebte Sie Sie nicht, das ist doch klar. Ich verliesh sie; sie war allein, verlassen, hilflos; Sie wiederholten Ihren Antrag und siehe da! Sie wurden angenommen! Das Klügste, was Sie unter diesen Umständen tun konnte, aber keineswegs ein Beweis glühender Liebe.“

„Rudolf war wie verblüfft. Diesen Worten, die die helle, gleichmäßige Stimme sprach, mochte eine unheimlich zwingende Beweisraft inne, unter deren Wucht er sich wand.“

„Wie dem auch sei, jetzt liegt Sie Ihnen.“

„Zweifellos. Dann sollte Sie mich aber ihr Vertrauen nicht vorenthalten.“

„Wenn Sie mir nur endlich sagen wollten, was Sie wissen, Claudia lächelte mit herausforderndem Spott. „Dann können Sie ja vernünftigerweise annehmen, daß Sie ihre erste Liebe waren. Ich für meine Person glaube es nicht, aber ich kann mich ja irren.“

„Wenn Sie mir nur endlich sagen wollten, was Sie wissen, anstatt mich mit tiefen heißen Andeutungen zu quälen!“

„Sehen Sie“, sagte Claudia, plöblich fliehen bleiben und ihre

Hand auf seine Schulter legend, „wie unvernünftig Sie sind. Es macht Sie mühsam, wenn ich Ihnen etwas sage, und Sie sind eben so mühsam, wenn ich Ihnen nichts sage. Ob Sie es nun glauben oder nicht, jedenfalls bin ich diejenige, die Ihnen das aufrichtigste Interesse entgegenbringt und ohne Ihnen deshalb das Verbrechen: Ich erlaube Ihnen, warum wir uns tritten, wenn es Ihre Frau nicht tut. So, und Sie nun zurückgehen? Es wird ihr dadurch Gelegenheit geboten, die Erste im Felde zu sein und ich bin überzeugt, daß Sie alles Wissenswerte erfahren werden.“

Durch das Fenster blickend, gewahrte sie eine Staubwolke, die das Rad des zweiten Automobils anzeigte. Mit gerieten Wangen und schielig beschämtem Triumbe erwartete sie die beiden Angekommenen. Und doch war sie nicht ganz zufrieden mit sich. Was hatte sie getan? An welch gefährlichen Stoff hatte sie die Hände angelegt? Konnte die Explosion nicht auch sie mit den anderen zermalmen?

Dieser impulsive Radeart war lebhaft hervorgerungen aus kleinem Weib und das gegen das bloße, schlanke Mädchen, das ihr vom ersten Augenblicke an ein Dorn im Auge gewesen. Sie konnte es nicht ertragen, daß diese beiden Herren, die sie als Trabantinnen für sich beschrieb, nur an Iris dachten, ganz deren Klauen waren. Claudias Eiferlust ließ sie nicht ruhen, bis sie die verlorste Rivale in den Staub treten konnte.

Das Fröhlich verließ schweigend in unbehaglicher Stimmung. Iris bemerkte, daß etwas nicht in Ordnung war; auch Mark sah es und wußte sofort, daß Claudia wieder einmal an ihrem tatsächlichen Werte geirrt. Also auch diese Fremde, so unzufrieden und farg sie war, sollte ihm nicht gegnüt sein. Er erinnerte sich der Worte Lady Wellingtons, wie einträchtig sie ihm zuvor gewarnt habe und er sagte sich selbst, daß er kein Recht auf Iris' Freundschaft habe, so lange seine Gefühle sich nicht ändern. Nach dem jenseitigen Dunkel der letzten drei Jahre waren ihm die Tage in Iris' Nähe voll strahlenden Sonnenscheins, licht- und glückserfüllt erschienen. Und nun waren sie zu Ende, er sah es deutlich an Rudolf's Gesicht!

Wald brachen sie auf und Iris dachte mit einem Gefühl der Erleichterung an die Rückfahrt mit Samden, während besser sie ihre Gedanken sammeln konnte, fern von dem feindseligen Blicken ihres Mannes und im triumphierenden Augen Claudias.

Während die Herren im Freien ihre Zigaretten rauchten, sah Lady Desmond Iris in den Garten. „Kommen Sie, wir wollen einen kleinen Spaziergang machen.“

Alles raucht!



Eckstein's DA CAPO-Cigaretten

von A. M. Eckstein & Söhne, Dresden.

Stück 3, 3 1/2, 4 und 5 Pfg.

(Nur Handarbeit.)

Seit mehr als 25 Jahren Lieferanten der Königl. Italien. Tabakregie.

Energie und Muskelkraft

Können in ihrer Entwicklung leicht durch solche Getränke behindert werden, welche bekanntlich einen schädlichen Einfluß auf die Konstitution ausüben. Daher der Kriegszug der Ärzte gegen Alkohol und Kaffee. Ein wirklich nahrhaftes Getränk, welches gleichzeitig entzündendes Aroma und Wohlgeschmack in sich vereinigt, ist Van Houtens Cacao. Es ist überraschend, wie rapide sich Van Houtens Cacao als tägliches Getränk einführt. Frühmorgens als erstes Frühstück wird er von Erwachsenen und Kindern gleich gern genommen. Bei dem wirklich hervorragenden Geschmack von Van Houtens Cacao kann von einem „überbekommen“ gar nicht die Rede sein. Wenn Sie zweifeln sollten, so machen Sie einmal einen Versuch. Das Risiko ist nicht groß.

Grosser Total-Ausverkauf von Emaille-Koch-Geschirren

zu jedem annehmbaren Preis. Verkauf nur bis 28. Mai. Nr. 3 Rannischestr. Nr. 3. h. 1881

Gallensteine

Um tödliche Ausgänge bei Gallensteinoperationen zu verhüten, halte ich mich für verpflichtet, bekannt zu geben, daß durch meine homöopathische Heilmethode nicht nur meist schmerzlos beseitigt werden, sondern auch deren Neubildung vorgebeugt wird. Hugo Gutte, Homöopathische Praxis, Oßritz G., Auguststr. 28

Bei Schlaflosigkeit

nach gestiegener Überanstrengung, Anstrengung, Sorgen u. dgl. m. Versuchen Zuständen, wirken 1-3 Loth-Mercur-Präparat (Wachstums) rasch beruhigend a. serventkräftigend. Nerven, gänzlich ungeschädlich. In Deutschland, garantirt drei von Korbmann, Opfern, dergl. Oßritz, Göttingen, Lütich (Hauptstadt), A. Hermann, Bremen u. in Poestlin, Schilling, im Gebirgsanwalter in Oßritz a. S. L. Depot in Halle a. S. Engelapoth., Hirschapoth., Hohenollernapoth., Löwenapoth.

Tapeten.

Bevor Sie Ihren Eintau bedenken, überzeugen Sie sich von den billigen Preisen im Gelehrten. Tel. Halesches Tapetenhaus, 5. Post 10 Rollen an 1 Rolle Tapete gratis.

Bürsten, Besen, Pinsel, Oskar Hönicke, Marktaschen, Marktnetze, Wäscheleinen. ha 173 Nikolaistrasse 4. Frauenleiden, Rat und Hilfe, Frau Rauschbüchel, v. Dehmann, Berlin: Döberntauentstr. 54.

Donglan gingen sie durch den nicht sehr großen, aber wohlgepflegten Garten.

„Wissen Sie, daß ich eine höchst ungemütliche Fahrt mit Rudolf hatte?“ begann Claudia. „Er legt sich eine ganz übertriebene Eiferlichkeit auf mich in den Kopf und ich fürchte fast, er wird Ihnen eine Szene machen. Wenn Sie meinen guten Rats folgen wollen, meine Liebe, dann seien Sie ganz aufrichtig mit ihm. Er hat, ich weiß nicht wie, diese übertriebene kleine Stiefel mit Marx erratet und es ist meine volle Überzeugung, daß Sie am besten tun werden, ihm alles offen einzugehen. Es ist für Sie auch so wenig; daß Sie ein leicht entflammtes, übertrieben junges Ding waren und Marx eine sehr dumme Rolle gespielt hat. Ich würde mich ihm einfach auf Gnade und Ungnade ergeben; er kann doch vernünftiger Weise nicht von Ihnen verlangen, daß Sie niemals im Leben flirtieren. Ich versichere Sie, ich habe mein Möglichstes getan; ich bin ganz erschöpft, so lebhaft mußte ich zu Ihrer Verteidigung werden. Und jetzt, nachdem ich alles getan, um die Sache ins Geleise zu bringen, benimmt sich Marx immer noch so blödsinnig; es ist wirklich hart für mich!“

Tris antwortete nicht sofort; dann aber, als sie sich über erbornungslosigen Feindsinn zuwandte, entstellte so leidenschaftlicher Jörn ihr schönes Gesicht, daß Claudia erschauerte.

„Wie können Sie es wagen, mir derlei zu sagen? Sind Sie von Sinnen? Aber nein, Ihr Werk ist vollkommen klar. Sie sind dieselbe Baby Desmont wie immer; es ist das alte raffinierte Gemisch von Lüge und Wahrheit, mit dem Sie von jeher mein Leben zu zerstören trachteten. Aber werden Sie sich, Sie haben nicht mehr dieselbe Weisheit vor sich wie damals. Ich bin ebenso mächtig wie Sie und protestiere dagegen, daß Sie meine Handlungen kritisieren oder mir vorwerfen, was ich zu tun habe. Werden Sie sich das, Baby Desmont, was Sie auch sagen oder vermuten mögen, meine Beziehungen zu Ihrem Manne waren frei von allem Unrecht und es geht Sie nicht im geringsten an, was ich tue. Ich empfinde und weise ab, wenn ich will. Was aber Sie betrifft, so werden Sie mich schwerlich je zu Hause finden.“

„Nun, wir werden ja sehen“, riefte Claudia. „Es ist keinesfalls klug von Ihnen, diesen Ton anzuschlagen. Sie mögen schuldlos sein, aber der Schein ist gegen Sie und Sie wissen das ebenso gut wie ich. Sonst hätten Sie Rudolf nicht verheiratet, vor seiner Heirat zu mir zu kommen, hätten nicht alles in Bewegung gesetzt, um ihn fern von mir zu halten. Sie wollten, daß er von mir erfahren konnte, was die glänzende Zukunft, die Ihnen entgegen-

strahlte, für immer zerstören würde. Nehmen Sie sich in acht, Fürstin, treiben Sie mich nicht zum äußersten! Entweder empfangen Sie mich wie gewöhnlich und behandeln mich als willkommenen Gast oder ich werde Prinz Steinburg von Ihrem reizenden tête-à-tête mit meinem Gatten in Hampden-Grove abschießen!“

Tris fuhr wie von einer Schlange geiffen zurück und einen Augenblick kramte sie ihr Herz vor Furcht zusammen, als ihr die volle Bedeutung von Baby Desmonts boshafter, giftiger Drohung klar wurde. Ihre sonst so sanfte Natur wurde dadurch so feindschaftlicher Entschlossenheit aufgelacht, daß sie der Furcht bald vergaß, die sie erst empfunden hatte.

„Es steht Ihnen frei, Baby Desmont, zu handeln, wie es Ihnen beliebt. Ich bitte Ihren Drohungen Trost. Sie sind ein böswilliges, unedles Weib, der ich die Genüsse meines Lebens, als Kind vernachlässigten Sie mich; dann, als ich endlich zu Ihnen kam, legten Sie jeder noch so einfachen und unschuldigen Handlung den schiefsten Verwegnungs nach. Diese Nacht in Hampden-Grove, die Sie zu erwählen wogten, war ein schändlicher Verrat Ihrerseits; Sie wußten nur zu gut, daß weder Lord Garlington noch mein Mann jene Einladung erteilten. Sie wollten Herrn Hampden auf irgend eine Weise bloßstellen und benütigen das unglückliche Mädchen, das in Ihre Hand gegeben war, als Werkzeug. Als ich mein Gesicht dann trotzdem mühsig gefaltet und ich antrat, ehr- und heimtücklich aus der Gesellschaft verjagt zu werden, wie Sie es mir absahen, eine ebenso vornehme, ja noch vornehmerer Stellung errang als Sie, Baby Desmont, — was taten Sie da? Riefen Sie mich in Ruhe? Nein! In unserem Hochzeitstage schon kamen Sie zu meinem Mann mit dem, was ich einen Beweis für meine Allegiertheit nannten und beinigen ihn und mich dadurch so bitter, daß ich an diesem meinen Hochzeitstag noch mich töten wollte. Rudolf hinterhe mit mir, er schwang mich zurück ins Leben, und jetzt wollen Sie mich alles wieder nehmen? Aber ich sage Ihnen, Sie werden es nicht können, ich will für das, was mein ist, kämpfen, für das, was mir trotz Ihres Widerstandes zuteil wurde. Sie wissen ja gut wie ich, ich bin feindschaftlich, daß ich Ihren Mann nicht im geringsten liebe, wie es Ihnen zu glauben beliebt!“

„Und ihn auch nie geliebt haben? Oaha! Fürstin Steinburg, können Sie das auch behaupten?“ höhnte Claudia.

„Ich habe Ihnen nichts mehr zu sagen, nur eines noch: Wären Sie ehrlich zu mir gekommen wie jede andere Frau und hätten mich gesagt, daß Ihnen die Freundschaft am liebsten war und Ihnen

Manne unangenehm und peinlich ist, dann hätte ich nie mehr ein Wort mit ihm gesprochen. Um die Wahrheit zu erfahren, wüßte ich lieber Sie, noch Herrn Hampden wiederzusehen, obwohl ich für letzteren eine gewisse Dankbarkeit empfinde. Unsere Lebensweise trennen sich von nun an, es ist besser so. Sie waren es, die mich wieder ankommen ließen, Sie ich haben sich eingedrängt in unser Leben, Sie, die nie aufhörten, meinen Mann mit Briefen zu verfolgen, um eine Verjährung herbeizuführen. Wenn Sie nicht wollten, daß wir zusammenkommen, warum taten Sie es dann?“

Einige Augenblicke stand Claudia sprachlos da, verblüfft von der Behemung, mit der sie sonst so ruhige junge Frau diese Anklagen hervorbrachte. Als Tris sah, daß sie keine Antwort erhielt, wachte sie sich hochmütig ab und schritt rasch zu den zwei Herren hinüber die bei den Automobilen standen. Sie ging direkt auf Hampden zu.

„Ich möchte nach Hause fahren, bitte!“

Hampden legte den Mantel um sie und nahm seinen Platz ein. Tris setzte eben den Fuß auf den Tritt des Mercedes, der einem schwebenden Angetrieb gleich jeden Augenblick bereit schien, sich vorwärts zu schieben; da trat Rudolf auf sie zu.

„Ich führe Sie nach Hause, wir werden sofort starten, komm, Tris!“ sagte er herzlich.

„Zum ersten Male seit Sie verheiratet waren, was Sie ihn kalt und mit abweisendem Blick. Rudolf entschlossen leuchtete ihre Gesicht unter dem blaugrauen Automobilflügel hervor.

„Ich sehe keine Veranlassung, die Einstellung zu ändern, außer Herr Hampden wünscht es.“

Marx murmelte natürlich einige höflich verneinende Worte. „Und ich sage Dir, daß ich mit Dir sprechen muß, komm also sofort!“ sagte Rudolf heftig.

Hampden wartete schweigend auf das Ende des schiefen Wortgefechtes, obwohl er Tris für sein Leben gern angeht hätte, ihn nicht zu verlassen.

„Nach morgen Hörgen schritt diese jeden weiteren Schritt ab, indem sie schnell in den Wagen sprang.

„Unser Unterredung wird uns nicht entgehen“, sagte sie gelassen; und es wäre sehr unbillig von Dir, Baby Desmont nicht nach Hause zu bringen, umso mehr“, fügte sie mit ruhigem Carlomus hinzu, „nachdem sie Dich auf der Einfahrt so prächtig unterhalten hat.“

„Adieu Sie, Herr Hampden, wir werden dann umso schneller zu Hause sein.“

(Fortsetzung folgt.)

Auf der Lauer

nach etwas besserem braucht niemand zu stehen, wer in seinem Haushalt verwendet

Rheinperle und Solo

Margarine sowie die beliebte

Pflanzenbutter-Margarine Cocosa

Unübertroffen beste Butter-Ersatz-Mittel der Gegenwart. — Wohlgeschmeckend, nahrhaft u. bekömmlich. Überall erhältlich!

Allein-Fabrikanten: Holl. Marg.-Werke Jorgens & Priesen G.m.b.H., Goch

statt **Rheinperle Solo & Cocosa Butter** das bestel!

Eine wahre Wohltat

für den menschlichen Körper ist der leichte und elastische Gang, der durch „Continental-Gummi-Absätze“ ermöglicht wird. Kein hartes geräuschvolles Auftreten mehr, das den Körper bei jedem Schritt erschüttert. Dauerhafter als Leder. — Das Gange von Ihrem Schuhmacher ausdrücklich

Continental-Gummi-Absätze

auch erhältlich in Lederhandlungen und Schuhgeschäften.

Schweimer Gummiwaren-Industrie G. m. b. H., Schwelm i. Westf.

Ziehung vom 26. bis 31. Mai 1911.

Coburger Geld-Lotterie

Hauptgewinne: Mark

100 000
50 000
10 000

Leos & S. Mark, Porto und Liste 20 Pf. extra, empfindlich und versendet, auch unter Nachnahme.

Carl Heintze, Berlin W, Unter den Linden 3.

Wünschen Sie für Ihren schmerzhaften Fuß bei soliden Preisen entsprechende Beschuhung, so wenden Sie sich an

B. März,

Stornstr. 11, p. Derselbe nach richtiger Beschuhung.

Schmerzhafter Ballen.

Überall zu haben.

Philopomat wirkt verblüffend gegen Kopfschuppen. Dose M. 1.25, Probe 50. Kanalkuhlefeld, Leipzig.

Zahle Geld zurück

Eine herrliche, wohlgeformte Waage und sehr leichte Waage erhalt. Sie durch mehr als 100 Jahre. Verkauf, Reparatur, Nachbestellung. Preis 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00.

Deutsche Berf. geg. Ungeziefen. F. Glaser, Manncr. 2. Leipzig, 3945. 1 888

Nidel-Glanz-Blätten

mit 2 Schmelzbeulen

3.50, 4.50, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00.

„MA-KE-HE“

Fenster- und Metallputz

spart Zeit, Geld und Arbeit. Kein Leder, Eimer u. Schwamm mehr nötig. Kein Schabernack und Feuern mehr. Fenster und Spiegel werden blitzsauber sauber wie Kristall. Päckchen 15 Pfg.

sauber und sparsam: frei von Öl und fetten Gerüchen. Macht Putzläppen nicht notwendig. Reinigt, ohne anzugreifen, alle Metalle selbst und Glas. Päckchen 20 Pfg.

Zu erhalten in den einschlägigen Geschäften.

All. Fabrik: MA-KE-HE, G. m. b. H. in Leipzig.

Gegen Korpulenz

Bestes Mittel zur Bekämpfung der Korpulenz. Preis 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00.

Bernstein-Fussboden-Lack-Farbe

Reformerteiler, Directorenposten, Turnposten für Damen und Mädchen empfohlen in sehr großer Ausübung. H. Schnee Nachf. Str. 1. Halle a. S., GutsMuths-Str. 5.

Von heute ab hebt wieder ein Transport 4- und 5-jähriger russischer und ostpreussischer **!! Acker- und Wagenpferde !!** preiswert bei mir zum Verkauf.

Ernst Janck, Werseburg, „Goldener Stern“.

